



Ausserordentliche Generalversammlung von Swiss Re bewilligt Schaffung von zusätzlichem Kapital; neue Verwaltungsratsmitglieder gewählt

Kontakt:

Group Media Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 7171

Corporate Communications, New York
Telefon +1 212 317 5640

Investor Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 4444

Schweizerische
Rückversicherungs-Gesellschaft
Mythenquai 50/60
Postfach
8022 Zürich
Schweiz

Telefon +41 43 285 2121
Fax +41 43 285 2999
www.swissre.com

Zürich, 27. Februar 2006 – An der heutigen ausserordentlichen Generalversammlung bewilligten die Aktionäre von Swiss Re die Schaffung von zusätzlichem Eigenkapital für die Finanzierung der Akquisition von GE Insurance Solutions. Ausserdem wurden John R. Coomber, bisheriger CEO von Swiss Re, und Dennis D. Dammerman, ehemaliger Vizepräsident des Verwaltungsrats von General Electric Company, in den Verwaltungsrat von Swiss Re gewählt.

Peter Forstmoser, Präsident des Verwaltungsrats von Swiss Re sagte: «Das Abstimmungsergebnis belegt, dass unsere Aktionärinnen und Aktionäre von den strategischen und finanziellen Vorteilen der Akquisition von GE Insurance Solutions ebenfalls überzeugt sind. Dank der Transaktion wird Swiss Re ihre bereits starke globale Marktposition weiter auszubauen.»

Die Aktionärinnen und Aktionäre von Swiss Re folgten in allen Punkten den Anträgen des Verwaltungsrats für die Finanzierung der Akquisition von GE Insurance Solutions Corporation von der General Electric Company (General Electric). Swiss Re wird gemäss der Akquisitionsvereinbarung GE Insurance Solutions, mit Sitz in Kansas City, Missouri, USA, für 6,8 Mrd. USD (rund 8,8 Mrd. CHF) erwerben; aufgrund der Vollzugsbedingungen kann sich der Gesamtkaufpreis auf voraussichtlich USD 7,6 Mrd. (rund 9,9 Mrd. CHF) erhöhen.

Im Einzelnen bewilligte die ausserordentliche GV die Schaffung von genehmigtem Kapital zugunsten von General Electric (60 000 000 Namenaktien mit einem Nominalwert von je 0.10 CHF oder 6 Mio. CHF Aktienkapital, die einer Verkaufssperre von 360 Tagen ab Vollzug der Transaktion unterliegen) und die Schaffung von genehmigtem Kapital für Emissionen mit Bezugsrecht für bestehende Aktionäre (30 000 000 Namenaktien).

Ausserdem genehmigten die Aktionärinnen und Aktionäre die Schaffung von bedingtem Kapital von 9 000 000 Aktien zugunsten General Electric und die Erhöhung von bedingtem Kapital für Anleihen- oder ähnliche Obligationen um 11 000 000 Aktien.

Infolge der Transaktion wird General Electric bei Transaktionsabschluss der grösste Aktionär von Swiss Re werden und zwischen 10% und 13% des Aktienkapitals von Swiss Re halten.

Die Zahl der Aktien, die Swiss Re emittieren wird, ist abhängig vom definitiven Kaufpreis, der an General Electric zu bezahlen sein wird, sowie von den vorherrschenden Marktbedingungen zum Zeitpunkt des Vollzugs, der bis Mitte 2006 erwartet wird.

Bezüglich der Finanzierung der Transaktion hat Swiss Re am 8. Dezember 2005 bereits erfolgreich eine Pflichtwandelanleihe platziert. Diese Anleihe in Höhe von 1,0 Mrd. CHF wird im Jahr 2008 automatisch in bis zu 10 500 000 Swiss Re-Aktien umgewandelt.

Ergänzungen des Verwaltungsrats

Ebenfalls wählten die Aktionärinnen und Aktionäre an der heutigen Versammlung John R. Coomber, den bisherigen CEO von Swiss Re, und Dennis D. Dammerman, den ehemaligen Vizepräsidenten des Verwaltungsrats der General Electric Company, in den Verwaltungsrat von Swiss Re. Die Amtsdauer der beiden neuen VR-Mitglieder beginnt sofort und läuft bis zur Generalversammlung 2009. Die Lebensläufe aller VR-Mitglieder können über die Swiss Re-Website (www.swissre.com) abgerufen werden.

Insgesamt besuchten 603 Aktionärinnen und Aktionäre den Anlass. Sie vertraten 99 440 247 Aktienstimmen oder 45,06% der stimmberechtigten Aktien.

Bemerkungen für die Redaktionen

Swiss Re

Swiss Re ist einer der weltweit führenden Rückversicherer und der grösste Lebens- und Krankenrückversicherer. Das Unternehmen ist mit mehr als 70 Gruppengesellschaften und Vertretungen in über 30 Ländern präsent. Seit seiner Gründung 1863 in Zürich ist der Konzern in der Rückversicherung tätig. Swiss Re bietet eine breite Produktpalette für das Kapital- und Risikomanagement an. Traditionelle Rückversicherungsprodukte wie verschiedene Sach- und HUK-Deckungen, Lebens- und Krankenversicherungen sowie damit verbundene Dienstleistungen werden durch versicherungsbasierte Corporate-Finance-Lösungen sowie Lösungen für ein umfassendes Risikomanagement ergänzt. Swiss Re wird zurzeit wie folgt eingestuft: (i) von Standard & Poor's: langfristiges Gegenpartei-Kreditrisiko-, Finanzstärke- und vorrangiges ungesichertes Fremdkapital-Rating «AA (CreditWatch negative)», und ein kurzfristiges Gegenpartei-Kreditrisiko-Rating «A-1+»; (ii) von Moody's: Versicherer-Finanzstärke- und vorrangiges Fremdkapital-Rating «Aa2» («on review for possible downgrade»), und ein kurzfristiges Rating von «P-1»; und (iii) von A.M.

Best: ein Finanzstärke-Rating von A+ (superior) («under review with negative implications»).

Hinweis zu Aussagen über zukünftige Entwicklungen

Die Aussage betreffend eine Ertragsverbesserung stellt keine Gewinnprognose dar und ist nicht dahingehend zu verstehen, dass der Ertrag oder der Ertrag je Aktie von Swiss Re für 2006, 2007 oder ein späteres Geschäftsjahr zwangsläufig dem historischen publizierten Ertrag oder dem Ertrag je Aktie von Swiss Re entsprechen wird oder diesen übersteigen wird.

Diese Mitteilung enthält Aussagen über zukünftige Entwicklungen. Diese Aussagen nennen aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und beinhalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf eine historische oder aktuelle Tatsache beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Wörtern oder Wendungen wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «soll», «kann», «würde», «könnte», «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die bedingen können, dass das Ist-Ergebnis, die tatsächliche Leistung, die tatsächlich erzielten oder prognostizierten Ziele von Swiss Re wesentlich von denen abweichen, die durch derartige Aussagen impliziert werden. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- die Auswirkungen von zukünftigen Investitionen, Akquisitionen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Kosten oder andere Themen im Zusammenhang mit diesen Transaktionen, einschliesslich der Fähigkeit, den Geschäftsbetrieb von GE Insurance Solutions effizient und wirksam in unseren eigenen zu integrieren;
- der zyklische Charakter des Rückversicherungsgeschäfts;
- Änderungen bei den allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen, insbesondere auf unseren Kernmärkten;
- Unsicherheiten bei der Schätzung der Rücklagen;
- Leistung der Finanzmärkte;
- erwartete Veränderungen bei unseren Kapitalanlageergebnissen in Folge der veränderten Zusammensetzung unseres Anlagevermögens oder Änderungen bei unserer Anlagepolitik;
- Häufigkeit, Schweregrad und Entwicklung der versicherten Schadenereignisse;
- terroristische Anschläge und kriegerische Handlungen;
- Mortalitäts- und Morbiditätsverlauf;
- Policernerneuerungs- und Stornoquoten;
- Änderungen der Richtlinien und Praktiken der Ratingagenturen;
- Rückgang oder Widerruf eines oder mehrerer der Finanzkraft- und Bonitätsratings eines oder mehrerer unserer Tochtergesellschaften;
- Zinssatzänderungen;
- politische Risiken in den Ländern, in denen wir geschäftlich tätig sind oder Risiken versichern;
- aussergewöhnliche Ereignisse bei unseren Kunden, zum Beispiel Insolvenz oder Liquidation;
- Risiken, die mit der Implementierung unserer geschäftlichen Strategien verbunden sind;
- Wechselkursänderungen;
- Gesetzes- und Vorschriftenänderungen, einschliesslich Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze und Steueranforderungen; und
- Verschärfung des Wettbewerbsklimas.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht erschöpfend. Wir sind in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem neue Risiken entstehen. Die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Wir sind nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder Ähnlichem öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.